
Produktname: MYL3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14307**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	22kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYL3 MYL3; Myosin light chain 3; Cardiac myosin light chain 1; CMLC1; Myosin light chain 1; slow-twitch muscle B/ventricular isoform; MLC1SB; Ventricular/slow twitch myosin alkali light chain
Alternative Namen	
Gen-ID	4634.0
SwissProt ID	P08590
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MYL3, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120

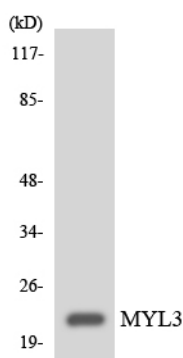
Hintergrund

MYL3 kodiert für die Myosin-Leichtkette 3, eine alkalische Leichtkette, die in der Literatur auch als ventrikuläre Isoform und als langsame Skelettmuskel-Isoform bezeichnet wird. Mutationen in MYL3 wurden als Ursache der hypertrophen Kardiomyopathie vom Typ der mittleren linken Ventrikelkammer identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte in MYL3 sind die Ursache der familiären hypertrophen Kardiomyopathie Typ 8 (CMH8) [MIM:608751]. Die familiäre hypertrophe Kardiomyopathie ist eine erbliche Herzerkrankung, die durch eine meist asymmetrische ventrikuläre Hypertrophie gekennzeichnet ist, die häufig das interventrikuläre Septum betrifft. Zu den Symptomen gehören Dyspnoe, Synkopen, Kollaps, Palpitationen und Brustschmerzen. Sie können durch körperliche Belastung leicht ausgelöst werden. Die Erkrankung weist eine inter- und intrafamiliäre Variabilität auf, die von gutartigen bis zu bösartigen Formen mit hohem Risiko für Herzinsuffizienz und plötzlichen Herztod reicht. Die Vererbung von CMH8 kann autosomal dominant oder rezessiv sein. Krankheit: Defekte im MYL3-Gen sind die Ursache der hypertrophen Kardiomyopathie mit Verdickung der mittleren linken Ventrikelkammer Typ 1 (MVC1) [MIM:608751]. MVC1 ist eine sehr seltene Variante der familiären hypertrophen Kardiomyopathie, die durch eine Verdickung der mittleren linken Ventrikelkammer gekennzeichnet ist. Funktion: Regulatorische leichte Kette des Myosins. Bindet kein Kalzium. Posttranslationale Modifikation (PTM): Der N-Terminus ist blockiert. Ähnlichkeit: Enthält 3 EF-Hand-Domänen. Untereinheit: Myosin ist ein Hexamer aus 2 schweren und 4 leichten Ketten.

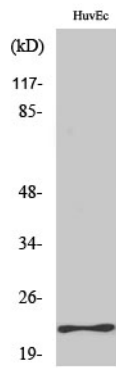
Forschungsbereich

Kontraktion des Herzmuskels; Hypertrophische Kardiomyopathie (HCM); Dilatative Kardiomyopathie;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MYL3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MYL3